

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Hemerobius gilvus Stein, 1863</p> <p>Deutscher Name Flaumeichen-Taghaft</p> <p>Organismengruppe Netzflügler</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Extrem selten</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Extrem selten</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Weitere Kommentare Nach dem deutschen Erstdnachweis 1960 durch Delattin wurde die Art 1977 in Freiburg i.Br. (TRÖGER 1982) und später von zahlreichen Stellen im Oberrheingebiet gemeldet (TRÖGER 1982; 1986; 1997; 2005). Die Art scheint an Bestände der Flaumeiche (<i>Quercus pubescens</i>) gebunden zu sein (TRÖGER 1997; 2005).</p>
<p>Arealrand Nördlich</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Gruppe, A.; Potel, S.; Schmitz, O.; Tröger, E.-J.; Weihrauch, F. & Werno, A. (2021): Provisorische Rote Liste und Gesamtartenliste der Netzflüglerartigen (Kamelhalsfliegen, Schlammfliegen und Netzflügler im engeren Sinn oder Haften; Neuropterida: Raphidioptera, Megaloptera, Neuroptera) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose</p>

